

Protokoll:

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt Frau Sandforth (Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Koblenz), die den Tagesordnungspunkt vorstellt.

RM Sauer erkundigt sich nach der konkreten Finanzierung und ob die Stadt an dieser beteiligt ist.

Frau Sandforth erklärt, dass die Finanzierung über die MINT-Region erfolgt. Es handelt sich dabei um eine Summe von 3.000 Euro für die Einstellung einer studentischen Hilfskraft. Außerdem betreut sie selbst das Projekt ehrenamtlich. Bei Erfolg des Tandem-Projekts möchte die Universität Koblenz einen Förderantrag an das Land stellen, um das Projekt zukünftig zweizügig laufen zu lassen.

Die Vorsitzende ergänzt, dass Sie sich – auch wegen des Fachkräftemangels - des Erfolges des Projekts sicher ist. Das Projekt war bereits konzeptionell erarbeitet, konnte jedoch aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt starten.

RM Walter begrüßt das Projekt und fragt, welche Schulen daran teilnehmen können.

Frau Sandforth erläutert, dass alle Koblenzer Schulen mit 9. Klassen an dem Projekt teilnehmen können. Deshalb werden die Informationen auch an alle weiterführenden Schulen in Koblenz gesendet.

Beratendes AM Karnath fragt, welches Ausschlusskriterium bei Bewerbungen im Falle von nicht ausreichenden Plätzen angewandt werde. Außerdem möchte er wissen, warum nur eine Anmeldung statt einer förmlichen Bewerbung ausreicht, obwohl doch das Einreichen einer Bewerbung ebenfalls wichtig für die Praktikumserfahrung sei.

Frau Sandforth erklärt, dass vermehrt die Erfahrung gemacht wurde, dass es vielen Schülerinnen schwerfalle, trotz der Übung im Unterricht, eine förmliche Bewerbung einzureichen. Dies würde deshalb am Ende des Praktikums mit einer Trainerin im Rahmen eines Bewerbungstages geübt. Sollten wider Erwarten mehr Anmeldungen als vorhandene Plätze eingehen, laufe es nach dem Prinzip der frühesten Anmeldung.

RM Bourry erkundigt sich, warum die Terminierung auf Mitte März festgelegt wurde, da die Schulen die Praktika doch zu unterschiedlichen Zeiten einplanten.

Frau Sandforth erklärt, dass viele Schulen bei einer Abfrage angaben, zu dieser Zeit die Praktika der 9. Klassen stattfinden zu lassen. Allerdings wird man versuchen, das MINT-Tandem Angebot auszuweiten und mehrfach im Jahr zu ermöglichen.